

SINN-

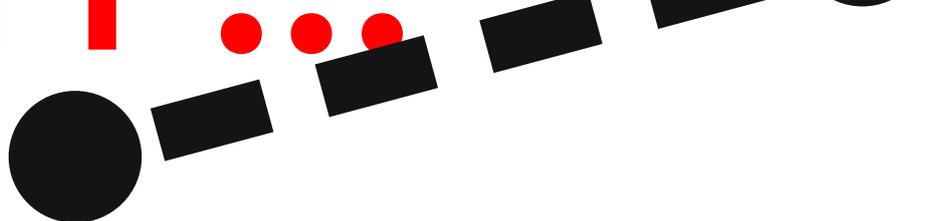
salabim

zur gesellschafts-

gestaltung

hin

...



Haltestelle sechs von sechs. Südlichster und auch letzter Punkt auf der LANDkarte der diesjährigen KU Strassenschau ist Ascona am Lago Maggiore. Zwischen Fuß und Spitze des Monte Verità, des Bergs der Wahrheit, SINNIeren wir über Ort, Zeit, Raum und Utopien in der unternehmerischen Lebensgestaltung. Dabei geht es um den SINN in unserem Tun - und auch um unsere fünf SINNE. Es ist magisch. Ein Strassenschau-Ausklang, der Entfaltungspotential weckt. Und das für jeden ganz individuell.



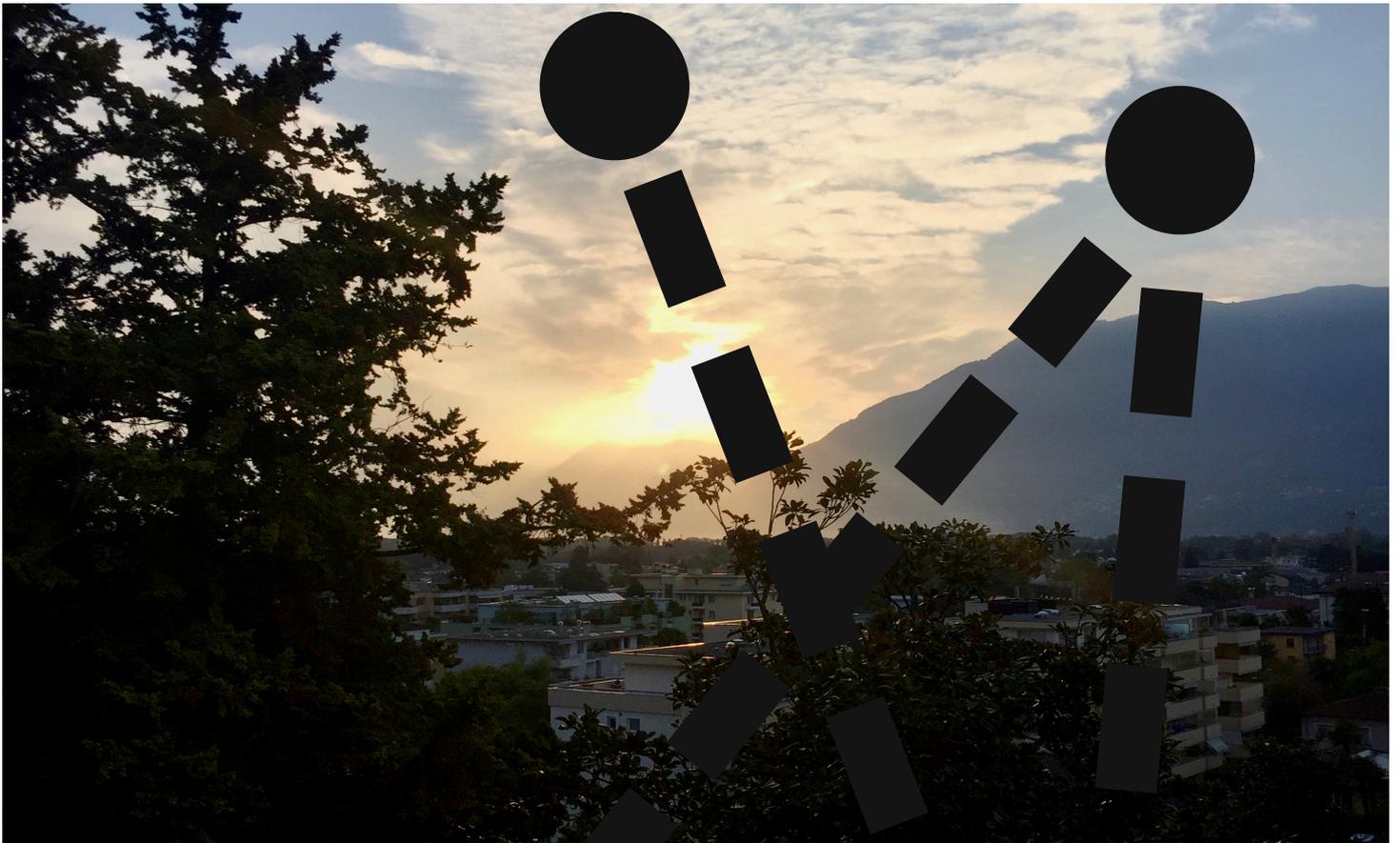


Wie SINNVoll ist Deine Arbeit? Der Querdenker & Bildungsunternehmer Dr. Björn Müller gründete in Zürich die „Meldestelle für verloren gegangenen Sinn & Erfüllung bei der Arbeit“ – eine künstlerische Intervention mit interaktiver Wirkung. Fund- & Verlustmeldungen in der goldenen Box führen zu Mini-Coachings. Eine Annäherung an das Chamäleon „SINNVolle Arbeit“. Bedeutsam wird Arbeit, wenn sie uns etwas



angeht. Das WARUM in der Arbeit macht die WIE's möglich. ANFANGen, das ist der unternehmerische Königsweg. Dabei manchmal vielleicht nicht genau zu wissen, wie, das ermöglicht Kreativität. Wie wichtig dieses Zusammenspiel von Kreativität & Unternehmertum ist, zeigen auch die beiden Gründer von KU, Manuel Binner & Jonas Nussbaumer in einem Impuls mit Marcel





Megerle, der mit Axel Gloger den KU Bildungsraum für Familienunternehmen gestaltet. Es geht um das KU Manifest. Die 10 Artikel sind Grundlagen der KUT als Brücke aus den Zwischenräumen heraus Gesellschaft zu gestalten. 10 Artikel, die einen Unterschied machen und eine klare Haltung zeigen – die des Machens. Machen führt uns auch durch die nächsten Impuls. Wir spazieren auf den Mond. Die Künstlerin & Maltherapeutin May Carro Cabaleiro führt uns zusammen zum Mann Martin Buchner, Architekt & Geomant für immaterielle Architektur, die Bedeutung des Ortes. Nicht ohne Grund nutzten bereits viele Querdenker Hermann Hesse, Ludwig Mies van der Rohe und Gerhart Hauptmann die Wahrheit. Experimentallabor für neue Lebenskonzepte. Im Experimentallabor sind wir. So erleben wir inmitten der Natur sitzend ein ganz praktisches Gestalten. Er bespielt malerisch ein weißes Blatt Papier. Und das mit den Händen. Es geht um das Sein, das Intuitive, Individuelle – nicht um das Wollen. Es entstehen Bilder & Impulse, die unterschiedlicher nicht sein können. Führt und das vermeintlich SINNlose Malen zum SINN? E&A nehmen noch ein paar Farbklebe an den Fingerspitzen & im Herzen mit. Die III. KU Strassenschau war eine sehr Besondere. Eine persönliche, eine mit Tiefe und vollem Wirkungspotenzial. Veränderungen und Bewegungen, deren Entfaltung KU bewirken will. Earnest & Algernon verabschieden sich bis zur nächsten Begleitung der Gesellschaftsgestalter. Welche Wege führen in Zukunft ins Unternehmertum? Wie fangen wir an? Ein Abschlusswort: SINNSalabim.

